

GOTTESDIENSTE:

Samstag, 13.04. 18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 14.04. 8.00 Uhr Frühmesse
10.00 Uhr Hochamt
11.30 Uhr Jugendmesse mit Chor-Nection

Hl. Messen werktags: Montag, 19.00 Uhr;
Dienstag 19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
im Haus der Stille, Burggrafenstr. 17;
Mittwoch 8.00 Uhr **Winfriedschule**;
Donnerstag 19.00 Uhr;
Freitag 8.30 Uhr

Montag: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch: 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus Gartenstadt
Donnerstag: 18.00 Uhr eucharistische Anbetung
Samstag: 17.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift Auf der Kronenburg
Samstag: Gelegenheit zur Beichte/zum Beichtgespräch nach Vereinbarung

Hl. Messen am Samstag, 20.04./Sonntag, 21.04.2013

17.00 Uhr **Kindergottesdienst**
18.30 Uhr Vorabendmesse
8.00 Uhr Frühmesse
10.00 Uhr Hochamt
11.30 Uhr Spätmesse, Kinderkirche

Verstorben sind: Frau Barbara Kuklinski (99), Chemnitzer Str. 143. Die Beerdigung war am Mittwoch. Herr Joachim Dröfke (83), Friedenstr. 40. Die Urnenbeisetzung ist am Freitag um 12.30 Uhr auf dem Ostfriedhof.

Kollekten:

13./14.04.: für die Gemeinde
20./21.04.: für die Gemeinde

Schriftwort am 21.04.2013

4. Sonntag der Osterzeit

Apg 13,14.43b-52; Ps 100(99),1-3.4-5; Offb 7,9.14b-17; Joh 10,27-30

Haus der Stille, Burggrafenstr. 17, Tel.: 10 10 32
Montag - Samstag von 7.00 – 7.30 Uhr Meditation



KATHOLISCHE BONIFATIUSGEMEINDE

Bonifatiusstr. 3 • 44139 Dortmund • ☎ 91 20 21-0

Pfarnachrichten Nr. 2373 vom 14.04.2013

Herausgegeben vom Pfarramt

www.bonifatius-dortmund.de

Wir laden ein zum Tag der Partnergemeinden

Heute um 10 Uhr Messe anlässlich des

„Tages der Partnergemeinden“.

Internationale Spezialitäten ab 11 Uhr im Gemeindehaus mit Informationen rund um unsere Aktivitäten.

Veranstalter: Ostkreis, Eine-Welt-Kreis Santa Cristina, Besançon-Kreis.



**Siehst du
Gott nicht?**

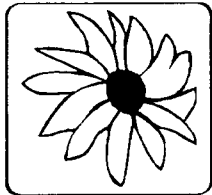
**An jeder
stillen Quelle,
unter jedem
blühenden Baum
begegnet er mir
in der Wärme
seiner Liebe.**

Johann Wolfgang von Goethe

IN DIESER WOCHE:

Montag um 19.30 Uhr trifft sich der Kirchenvorstand im Gemeindehaus.

Dienstag um 20 Uhr trifft sich der Ostkreis im Gemeindehaus.
Wir sprechen insbesondere über die Hedwig-Stiftung und unsere Beteiligung an der Schulspeisung in Breslau.



Der Seniorenkreis:

Mittwoch: 15.00 Uhr Spielenachmittag
Donnerstag: 9.15 Uhr Seniorengymnastik
Freitag: 15.00 Uhr Heute feiern wir unser Frühlingsfest. Wir laden herzlich dazu ein.

Heute erwarten wir unsere Jugendlichen zur JUGENDMESSE um 11.30 Uhr. Thema: „Und sie bewegt sich doch!“

Musikalisch begleitet unsere Band Chor-Necton.

Nach der Jugendmesse Kaffeetrinken im Bernward's. Das ist eine Aktion der KJG, die mit dem Erlös das große Ferienlager, das noch zahlreiche Plätze frei hat, mitfinanzieren möchte.

Samstag, 14. April um 15.30 Uhr Treffen der Eltern, die ihr Kind in den letzten Monaten bei uns haben taufen lassen.

Pfingsten erwarten wir 66 (!!) GÄSTE aus unserer französischen Partnergemeinde St. Louis bei uns zu Besuch!!!!

Ostern ist (nie) vorbei

Ostern ist vorbei. Doch wir leben noch in der Osterzeit. Die liturgische Farbe ist wie an Ostern weiß, in den Kirchen brennt noch bis Pfingsten die Osterkerze. Die Lesungen in den Gottesdiensten kreisen um das österliche Geheimnis der Auferstehung. Und außerhalb der Kirchen und der Gottesdienste? Wie sieht es in unserem Alltag aus? Ist uns noch österlich zumute? Ehrlich muss ich zugeben: der Osterjubiläum ist schon sehr leise geworden, die Osterfreude oft unter den Anforderungen des Alltags verborgen. Das ist einerseits nicht tragisch und andererseits doch sehr schade. Es ist nicht tragisch, weil der christliche Glaube kein Wolkenkuckusheim ist; und Christen keine Träumer sind, sondern in der Gegenwart leben und sich nicht in ein Schlaraffenland wegträumen. Christen sind Realisten. Und es ist gleichzeitig sehr schade, weil Christen Realisten sind mit einem berechtigten Grund zur Freude und zur Hoffnung. Und wenn Christen das vergessen, realisieren sie nur die halbe Wirklichkeit; nur das, was gerade vor Augen ist. Doch zur christlichen Realität gehört unsere Erlösung. Der Tod ist schon überwunden, das Leben hat schon gesiegt. Deshalb leuchtet in jeder Dunkelheit immer das Kreuz des Lebens und der Erlösung auf. Christlicher Realismus ist ein Mehr: Mehr, als vor Augen ist; mehr, als uns bedrückt; mehr an Freude und an Hoffnung. Der christliche Mehrwert. So gesehen leben wir immer in der Osterzeit, denn wir haben immer einen Grund zur Freude und zur Hoffnung. Nicht nur sonntags, nicht nur in der Kirche. Immer und überall. Christen sind die wahren Realisten, denn sich rechnen mit Gott.

(Aus *image*)